

**17.30 h**

Weiterfahrt zum Abendessen

**19.30 h**

Abendessen Waldgasthof



In dem wunderschön gelegenen Waldgasthof bei Thaleischweiler kehren wir zum Abendessen ein.

**21.00 h**

Weiterfahrt

**21.40 h**

Ankunft Naturfreundehaus

... und nach der Fahrt ist wieder vor der Fahrt: Am 23. September 2006 fahren wir wieder in die Pfalz, um eine Sehenswürdigkeit und anschließend das Weinfest in Oberotterbach zu besuchen. Beim letzten Mal wurde dort so viel gelacht, dass wir diesmal versuchen wollen, das Erlebnis zu toppen, zu deutsch: zu übertreffen. Merken Sie sich den Termin vor, denn günstiger können Sie kaum einen wunderbaren Tag verbringen.

Lieber Gast, haben Sie schon einmal daran gedacht, mit Freunden gemeinsam etwas zu unternehmen und dabei auch gesellschaftlich Einfluss auszuüben? Der SPD-Ortsverein Neunkirchen-Zoo macht beides: Wir unternehmen unzählige gesellige Veranstaltungen und diskutieren gesellschaftliche Veränderungen, seien sie vor Ort oder überregional. Wir stellen mit Erich Rau den Ortsvorsteher von Neunkirchen, mit Ilka Altherr eine Stadträtin und mit Willi Kräuter ein Kreistagsmitglied. Wir sind ein kleiner Ortsverein, aber mit viel Engagement und Einfluss. Wir nehmen Sie gerne mit!



Sonderausgabe

# Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 89 - Mai 2006

[www.spd-zoo.de](http://www.spd-zoo.de)**13. Mai 2006**

## Heidelbergfahrt - Programm

Heidelberg. Der Name steht für das weltberühmte Schloss und die malerische Altstadt in schönster landschaftlicher Lage. Für Deutschlands älteste Universität und modernste Forschungseinrichtungen. Für geschichtsträchtige Gassen und eine quirlige studentische Szene. Für Entspannung pur bei beschaulichen Spaziergängen, für spannende internationale Kongresse und Festivals, und für eine Einkaufsmeile, die zu den schönsten Fußgängerzonen Europas zählt. Überbieten können wir all dies noch mit einem traumhaften Ausblick von ganz oben, dem Königsstuhl.

# Tagesausflug nach Heidelberg

## - Programm -



**8.00 h**  
Abfahrt ab Naturfreundehaus

**9.00 h**  
Frühstück unterwegs



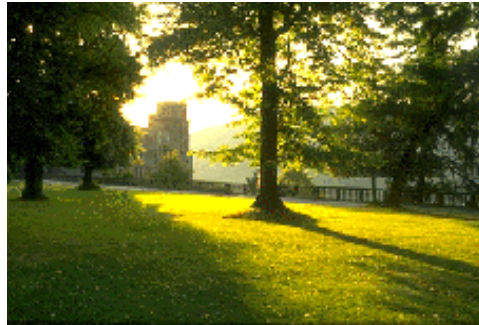
**11.00 h**  
Stadtführung, anschl. Gelegenheit zum Mittagsimbiss



**Altstadtrundgang 1,5 Stunden**

Geführter Rundgang durch die Altstadt Heidelbergs mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Erleben Sie das besondere Flair in Heidelberg's Gassen und entdecken Sie die Schönheit von den Kirchen, Plätzen, der Universität, die Stadthalle, Alte Brücke,...

**14.00 h**  
Fahrt mit der Bergbahn zum **Schloss und Schlosspark**



Auf dem Gebiet einer mittelalterlichen Burganlage, deren Alter und frühe Geschichte nicht bekannt sind, erhebt sich heute hoch über den engen Gassen und dem malerischen Dächergewirr der Altstadt majestätisch die Ruine des Heidelberger Schlosses. Fünf Jahrhunderte lang haben dort die **Kurfürsten von der Pfalz** aus dem Geschlecht der Wittelsbacher residiert. **Ruprecht I.** gründete im Jahre 1386 zu seinem Ruhm die Heidelberger Universität. **Ruprecht II.** wurde 1400 zum deutschen König gewählt. **Ottotheinrich** führte die Reformation ein und sorgte damit für einen Jahrhunderte währenden Streit, der seinen Höhepunkt unter **Friedrich V.**, dem glücklosen „Winterkönig“, erreichte.

**Friedrich V.**, Gemahl der englischen Königstochter **Elisabeth Stuart**, ließ das Schloss mit dem **Hortus Palatinus** und

dem **Englischen Bau** prachtvoll erweitern. Im Dreißigjährigen Krieg wurden das Schloss und die Stadt Heidelberg erstmals zerstört. Friedrichs Sohn **Karl-Ludwig** baute das Schloss und die Stadt danach wieder auf. Nach einem weiteren Ansturm französischer Truppen fiel das Schloss erneut in Schutt und Asche. Der in Schwetzingen residierende Kurfürst **Karl Theodor**, dem die Heidelberger die Alte Brücke und das Karlstor verdanken, versuchte, das Schloss wieder bewohnbar zu machen. Seine Absicht wurde jedoch nicht verwirklicht. Ein Franzose, **Baron Charles de Graimberg**, bewahrte die Schlossruine vor der völligen Zerstörung. Er setzte durch, dass die alten Gemäuer nicht länger als Steinbruch dienen durften. Das Heidelberger Schloss wurde zum Symbol der Romantik. Trotz seines gotischen Interieurs stammt der Königsaal erst aus dem Jahre 1934.

### Die Bergbahn



**15.00 h**  
Fahrt mit der Bergbahn zum Aussichtspunkt



Schon die Anfahrt zum Heidelberger Hausberg ist ein Erlebnis: Mit dem Kulturdenkmal Bergbahn, 1890 eingeweiht und jüngst für rund zehn Millionen Euro saniert, geht es vom Kornmarkt über die Stationen Schloss und Molkenkur bis zum Königstuhl.

Aus den Dienstvorschriften für das Bergbahnpersonal Damen, die mit zu weit vorstehenden unverdeckten Hutnadelspitzen die Wagen oder die Warteräume betreten, sind in höflicher Weise darauf aufmerksam zu machen, daß sie durch die Nadeln die anderen Fahrgäste gefährden und nach der polizeilichen Verordnung von der Beförderung oder von dem Aufenthalt in den Warteräumen ausgeschlossen sind. Damen belieben in der Bahn die Beine übereinanderzuschlagen. Ganz abgesehen davon, daß damit ungebührlich viel Platz beansprucht wird, ist diese Sitte eine ungehörige Rücksichtslosigkeit gegenüber den anderen Insassen. Es wäre Sache der Schaffner, solchen Personen die ihnen gebührende Zurechtweisung zu erteilen, auch dann, wenn diese in kostbaren Pelzmänteln erscheinen. Soweit uns bekannt, besteht in Berlin polizeiliches Verbot gegen das Uebereinanderschlagen der Beine seitens der Fahrgäste. Das Verbot wird dort sehr streng gehandhabt.



Auflage:  
100  
Eigen-  
druck



**SPD Ortsverein  
Neunkirchen-Zoo**

Willi Kräuter  
Schützenhausweg 32  
66538 Neunkirchen  
Tel.: 91 93 04

Email: w.kraeuter@spd-saar.de